



VERARBEITUNGSANLEITUNG
ÜBERARBEITUNG VON DEFECTEN
WDVS-ANSCHLÜSSEN AN
FENSTERN UND TÜREN



ÜBERARBEITUNG VON DEFEKTEN WDVS-ANSCHLÜSSEN AN FENSTERN UND TÜREN MIT DEM ALSECCO SANIERUNGSPROFIL

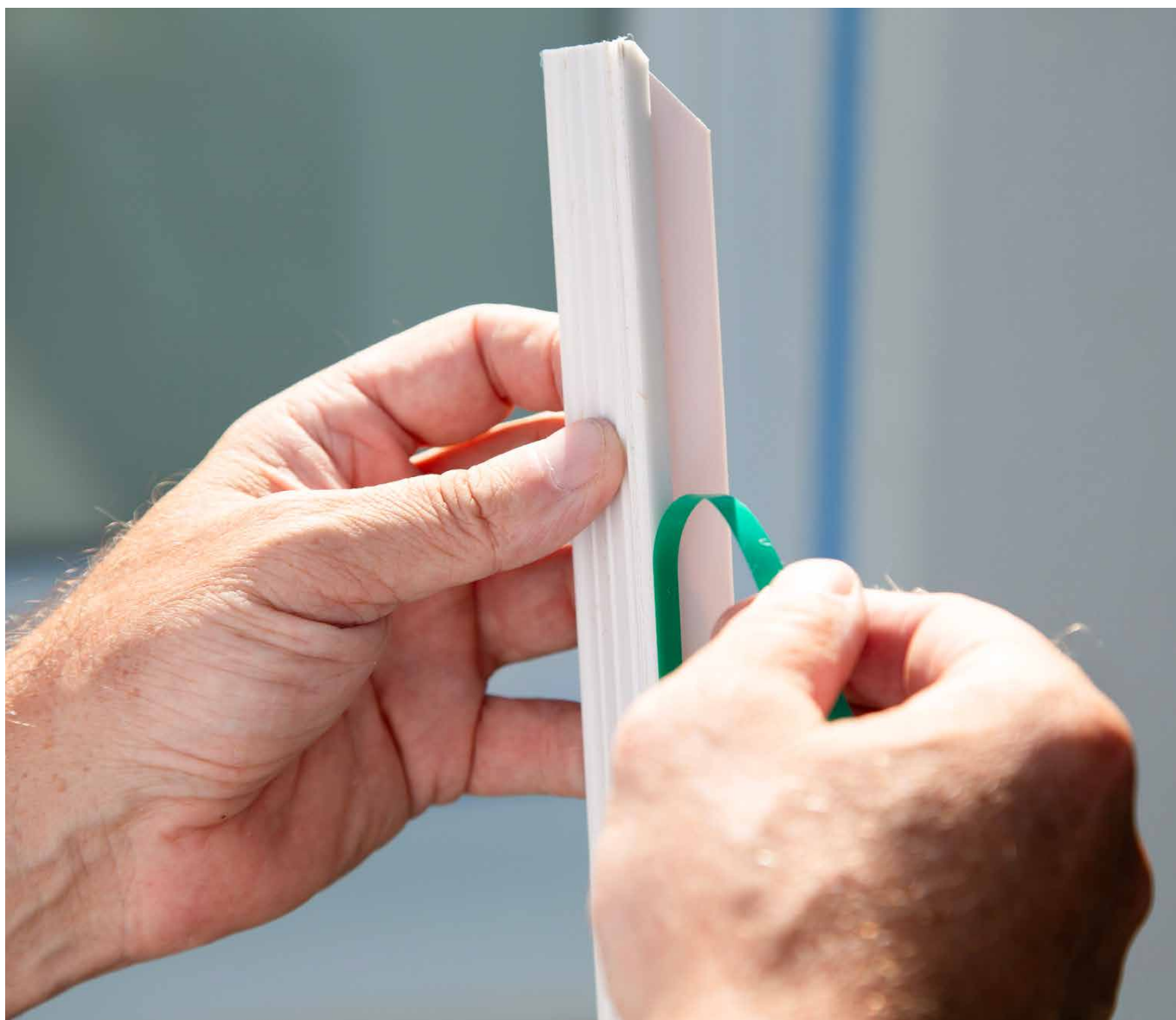
DIE HERAUSFORDERUNG

Undichte oder beschädigte Anschlüsse an Fenstern und Türen sind nicht nur ein optischer Mangel, sondern können langfristig zu erheblichen Schäden am WDVS-System führen wie bspw. Eindringen von Feuchtigkeit, Reduzierung der Wärmeleitfähigkeit bis hin zu feuchten Wänden im Innenraum. Bisher stellte sich dann immer die Frage nach der Überarbeitung des Anschlusses als sehr umfangreich und kostenintensiv dar.

DIE LÖSUNG

Aufwendige Sanierungen von Anschlüssen an Fenstern und Türen gehören der Vergangenheit an. Das Sanierungsprofil von alsecco ermöglicht eine sichere, saubere und vor allem zeitsparende Überarbeitung von Anschlüssen und entspricht höchsten Anforderungen zum Schutz des bestehenden Wärmedämm-Verbundsystems. Mit dem alsecco Sanierungsprofil stellen Sie die Schlagrechensicherheit bestehender Anschlüsse an Fenster und Türen auf einfachste Weise wieder her. Das Endergebnis nach Sanierung ist ein sicherer und sauberer Anschluss an die Gebäudeöffnung, der wieder die gestellten Anforderungen an die Schlagregendichtigkeit erzielt.

Für den fachgerechten Einbau des neuen alsecco Sanierungsprofil unterstützt Sie Schritt für Schritt diese Verarbeitungsanleitung.



VERARBEITUNG ALSECCO SANIERUNGSPROFIL SO WIRD'S GEMACHT

1 DICHTIGKEITSPRÜFUNG:

Die Prüfung auf Dichtheit kann mittels z.B. Rissbreitenkarte vorgenommen werden. Lässt sich die Rissbreitenkarte ohne Widerstand im Anschlussbereich einschieben, ist der Anschluss nicht mehr schlagregensicher.



2 UNTERGRUND:

Alle Untergründe müssen eben, trocken, frei von haftmindernden Rückständen, frost-, staub und fettfrei sowie tauglich für eine Verklebung sein.

RAL GÜTEGEMEINSCHAFT:

Fenster und Türen müssen nach den geltenden Richtlinien der Verbände (RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren; Bundesverbände des Holz- und kunststoffverarbeitenden Handwerks, des Glashandwerks, des Metallhandwerks) und technischen Regeln so befestigt sein, dass unzulässige Bewegungen ausgeschlossen sind.

UNTERGRUND REINIGEN:

Die zu beklebende Fläche ist mit geeignetem Reinigungsmittel zu reinigen. Zur Auswahl des Reinigungsmittel ggf. Rücksprache mit dem Fenster- oder Türenhersteller nehmen um die Verträglichkeit zum Fenster- oder Türrahmenmaterial zu gewährleisten.



3 KLEBPROBE:

4 Vor dem Anbringen ist mit dem alsecco Sanierungsprofil eine Klebprobe durchzuführen. Ein ca. 10 cm langes Profilstück an den vorgereinigten Untergrund kleben und fest andrücken. Nach mindestens 10 Minuten Wartezeit das Profil langsam abziehen/abschälen. Die Klebprobe gilt als positiv, wenn die Klebekontaktfläche durchgängig ist und der Bruch im Schaumband erfolgt. Ist die Klebprobe negativ, ist auf andere Anschlusslösungen ohne Klebeverbindung auszuweichen. Eine Fotodokumentation wird empfohlen.



5 PRAXISTIPP:

Für einen besseren Übergang des alsecco Sanierungsprofils in der Putzlaibung mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Gitterrobot) abstehende Putzkörner der Laibung abstoßen/egalalisieren, damit der Schenkel des Sanierungsprofils möglichst eben aufliegen kann.



VERARBEITUNG ALSECCO SANIERUNGSPROFIL

SO WIRD'S GEMACHT

6 ABKLEBEN DER PUTZLAIBUNG:

Klebeband im Sturz- und Laibungsbereich im Abstand von ca. 30 mm vom Fenster- oder Türrahmen in die Laibung kleben. Zur einfachen Abstandsermittlung des Klebebands ein Profilabschnitt des alsecco Sanierungsprofils in die Fenster- oder Türlaibung halten und entlang der Profilkante die Positionierung des Klebebands vornehmen.



7 ZUSCHNITT:

Das alsecco Sanierungsprofil auf Länge zuschneiden, im Sturzeckbereich mittels Profilschere auf Gehrung schneiden. Im Anschluß an das Fensterbankbordprofil kann das alsecco Sanierungsprofil optional im Neigungswinkel der Fensterbank (in der Regel ca. 5°) angeschnitten werden.

Laibung (links u. rechts):

- Messbereich von Sturzecke bis auf das Bordprofil des Tür- oder Fensterbanksturzes
- Messbereich von Sturzecke bis Sturzecke (lichtes Maß des Tür- oder Fenstersturzes)

STURZ:

Messbereich von Sturzinnenecke bis Sturzinnenecke (lichtes Maß des Fenstersturzes)



8 IM ANSCHLUSSBEREICH AUFKLEBEN UND ANDRÜCKEN:

Das alsecco Sanierungsprofil entsprechend dem vorgesehenen lichten Öffnungsmaß der Fensterlaibung / Sturzlaibung auf dem Fenster- oder Türrahmen im Anschlussbereich aufkleben und fest andrücken.



9 HINWEIS:

Klebefolie des Schaumbands sukzessive zum Ankleben des alsecco Sanierungsprofils abziehen.



VERARBEITUNG ALSECCO SANIERUNGSPROFIL SO WIRD'S GEMACHT

10 VOLLFLÄCHIGE VERKLEBUNG:

Das alsecco Sanierungsprofil ca. 30° in Fensterrichtung abklappen. Den Fensterbankkleber SMART in den Zwischenraum der Putzlaibung und des Profils einspritzen, sodass eine vollflächige Verklebung des Profils gewährleistet wird (ggf. sind zwei Klebestränge der Klebemasse hintereinander einzuspritzen).



11 Nach dem Einspritzen der Klebemasse ist das Profil an die Fensterlaibung anzudrücken, sodass überschüssige Klebemasse seitlich entlang des alsecco Sanierungsprofils austritt. Klebemasse mittels Fugenglätter entfernen und ggf. mit Wasser nachglätten.



12 PROFILSTÖBE:

Gehungsschnitte im Fenstereckbereich mit Fensterbankkleber SMART verkleben und mit Fugenglätter überschüssiges Material abstreichen bzw. glätten. Falls notwendig, kann das alsecco Sanierungsprofil im oberen Drittel der Laibung, unterhalb des Sturzbereichs gestoßen werden. Den Stoßbereich ebenfalls mit Fensterbankkleber SMART verbinden. Überschüssiges Material abstreichen und glätten. Unmittelbar nach Verklebung des alsecco Sanierungsprofils das blaue Schutzband auf dem Profil sowie das Abklebeband in der Laibung entfernen.



13 SCHUTZFOLIE ANBRINGEN:

Schutzfolie für Fenster oder Türen auf den Selbstklebelaschen des alsecco Sanierungsprofils anbringen.



VERARBEITUNG ALSECCO SANIERUNGSPROFIL

SO WIRD'S GEMACHT

14 PUTZLAIBUNG BESCHICHTEN:

Nach ausreichender Trocknung der Klebmasse im Laibungs- und Sturzbereich, entlang des Sanierungsprofils, die gewünschte Fassadenfarbe auftragen. Bei dieser Ausführungsvariante empfiehlt sich vor Beginn der Beschichtung das Sanierungsprofil mit geeignetem Klebeband abzukleben. Eine Haarrissbildung in der Fassadenfarbe im Bereich der ausgetretenen Klebmasse ist nicht auszuschließen und stellt keinen technischen Mangel dar.



15 SANIERUNGSPROFIL FARBlich BESCHICHTEN:

Nach ausreichender Trocknung der Klebmasse kann das Sanierungsprofil alternativ auch nach Wunsch farblich beschichtet werden. Ein HBW ≥ 20 % ist dabei einzuhalten. Das Profil mit einem Schleifvlies gründlich mechanisch vorbereiten, nachwaschen und mittels geeigneter Fassadenfarbe (Alsicolor Cryl) beschichten. Bei davon abweichenden Fassadenfarben ist das Sanierungsprofil nach dem Schleifen mit Capacryl Haftprimer (ggf. passend zum Schlussfarbton) zu grundieren. Nach Trocknung des Capacryl Haftprimers kann das Sanierungsprofil mit der gewünschten Dispersions-Fassadenfarbe, z. B. Alsicolor Perfect oder Alsicolor Silicon C, beschichtet werden. Eine Haarrissbildung in der Fassadenfarbe im Bereich der ausgetretenen Klebmasse ist nicht auszuschließen und stellt keinen technischen Mangel dar.

Nach Abschluss der Beschichtung die Selbstklebelasche des alsecco Sanierungsprofils abtrennen und die Sanierungsmaßnahme beurteilen.





VERARBEITUNGSANLEITUNG ALSECCO SANIERUNGSPROFIL

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen.

Gültigkeit hat nur die Verarbeitungsanleitung in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.alsecco.de

ET/10.2024/digital

alsecco GmbH

Kupferstraße 50
D-36208 Wildeck
Telefon 03 69 22 / 88-0
Telefax 03 69 22 / 88-330
www.alsecco.de



FASSADENKOMPETENZ